

Welles' letzter Film

Der US-Streamingdienst Netflix will einen Film von Orson Welles (1915–1985) vollenden lassen. »The Other Side of the Wind« war von dem Regisseur zwischen 1970 und 1976 gedreht, aber nie fertig geschnitten worden. Netflix will die Fertigstellung der Hollywood-Satire mit Dennis Hopper und John Huston nun finanzieren. An der Postproduktion soll der Produzent Frank Marshall beteiligt sein, der schon damals an dem Film mitarbeitete. »Ich kann es fast nicht glauben«, erklärte Marshall, der seit Jahrzehnten darauf wartet, »endlich in den Schnittraum zu gehen und Orsons letzten Film zu vollenden«. Welles hatte das Drehbuch mit seiner Partnerin geschrieben, der Schauspielerin Oja Kodar, die in dem Film auch mitspielt, ebenso wie Regisseur Peter Bogdanovich. Auch der mittlerweile 77jährige soll an der Fertigstellung des Films mitwirken. Welles ist unter anderem für seine Filme »Citizen Kane« und »Im Zeichen des Bösen« bekannt. Als Schauspieler brillierte er im Thriller »Der dritte Mann«. (AFP/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/307272.welles-letzter-film.html>